

Wird 2011 zum Jahr der Bürokratieexplosion in den Arztpraxen?

<http://www.stoppt-die-e-card.de/index.php?/archives/125-Wird-2011-zum-Jahr-der-Buerokratieexplosion-in-den-Arztpraxen.html>

Das Jahr 2011 für die Praxisärzte:

Zwang zur elektronischen Abrechnung ab 1. Januar Zwang zur Einführung der „Ambulanten Kodierrichtlinien“ Zwang zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte im Schweinsgalopp (eine neue Rechtsverordnung, erlassen von Philipp Rösler am 25.1.2011)

Wir erinnern uns daran, was die FDP uns vor der Bundestagswahl in 2009 versprochen hatte: Sinngemäß Frau Flach zum Hamburger Abendblatt: Wenn die FDP nach der Wahl in der Regierung ist, könnten die bisher aufgelaufenen Kosten von 1,4 Milliarden für die eGK die letzten gewesen sein. Und sie sagte:

"Die elektronische Gesundheitskarte, eines der Leuchtturmprojekte der großen Koalition, ist gescheitert." (Statement nach der Anhörung zur eGK im Mai 2009)

Das Projekt ist tatsächlich schon im Vorwege gescheitert. Aber um dieses industriegetriebene Projekt dennoch realisieren zu können, erlässt Rösler jetzt eine neue Rechtsverordnung [<http://www.buzer.de/gesetz/9601/index.htm>], die die bisherigen Rechtsgrundlagen für die Tests und die Einführungsphase vollständig verändern und so reduzieren, dass die Karte auch ohne die bisher vorgeschriebenen Tests eingeführt werden kann.

Was war bisher in den Richtlinien für die Tests seit 2005 vorgeschrieben?

Bisher sollte die eGK in 7 Testregionen VOR der Einführung zunächst an jeweils 10.000 Versicherten erprobt werden. Erst sollten alle Funktionen offline, das heißt ohne Internetzugang, anschließend online mit Internetanschluss getestet werden.

Die Tests mussten zwingend ausgewertet werden und die Fehler vor den nächsten Tests und natürlich vor der Einführung der Karte beseitigt werden. Auf die 10.000er Tests sollten dann in einigen Testregionen Tests mit jeweils 100.000 Versicherten erfolgen, zusätzlich online.

Was ist bisher passiert?

Mit einem inzwischen Milliardenaufwand an vor allem Versichertengeldern wurde OFFLINE bis 2008 getestet. Mit niederschmetternden Ergebnissen und total frustrierten Testärzten.

Nichts hat funktioniert. Die PIN-Nummern wurden von Ärzten und Patienten vergessen, das elektronische Rezept war der totale Reinfluss, ebenso der geplante Notfalldatensatz auf der Karte. Insgesamt hat bei den Tests nicht die Technik dem Menschen geholfen, sondern die neue Karte hat die Arbeit in den Praxen und Apotheken lahmgelegt.

--

Aktion: Stoppt die e-Card! wird betrieben mit Serendipity.
Das allerbeste Blog, Sie können es auch nutzen.
Wie das geht, sehen Sie auf <<http://s9y.org>>.